



AL/GRÜNE TÜBINGEN, AM LUSTNAUER TOR 6, 72074 TÜBINGEN

Interne Dienste

AM LUSTNAUER TOR 6
72074 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
FAX.:07071/21026

info@al.gruene.de

Tübingen, den 12.12.2010

Antrag - Umsetzung Chancengleichheitsplan

Die Verwaltung wird beauftragt über die Umsetzung des in 2008 beschlossenen Chancengleichheitsplans zu berichten. Die Darstellung gibt Auskunft über die Stellenbesetzungen der letzten Jahre. Die Abteilung Personal und Organisation erläutert gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten das langfristige Personalentwicklungskonzept, mit dem die Verwaltung die systematische Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen umsetzt (§5 Chancengleichheitsplan). Des Weiteren wird darüber berichtet, welche Beförderungspraxis bei Beamtenstellen gängig ist.

Im umfassenderen Sinn von Chancengleichheit wäre es wünschenswert, zudem die konzeptionellen Überlegungen der Verwaltung zur Förderung der Gleichstellung von Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen in der Personalentwicklung zu erfahren.

Darüber hinaus beantragen wir, den Chancengleichheitsplan auch auf städtische Eigenbetriebe und GmbHs auszuweiten. Paragraph 1 soll wie folgt verändert werden:

§1 (1) Der Chancengleichheitsplan gilt für die Stadtverwaltung Tübingen, die städtischen Eigenbetriebe und GmbHs.

Begründung:

Die Leitungsebene und das Baudezernat sind Bereiche der Tübinger Stadtverwaltung, in denen Frauen weitgehend unterrepräsentiert sind. Die kürzlich abgeschlossenen Stellenbesetzungsverfahren brachten uns dem Ziel, ein ausgeglicheneres Geschlechterverhältnis in der Personalstruktur zu erreichen, nicht näher. Es hat sich gezeigt, dass das Ziel der Chancengleichheit mit dem Ziel der internen Personalentwicklung kollidiert. Der Antrag

soll dazu dienen, die konzeptionellen Überlegungen der Verwaltung aufzuzeigen, wie langfristig beide Ziele erreicht werden können.

Für die AL/Grüne-Fraktion

Ulrike Baumgärtner, Evelyn Ellwart-Mitsanas